

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, erteilt Herrn Ludger Hüttenmüller das Wort. Herr Hüttenmüller hat von der Stadt Neumünster den Auftrag erhalten, 6 städtische Gebäude und den ZOB auf Barrierefreiheit zu überprüfen und darüber eine gutachterliche Stellungnahme abzugeben. An den Beispielen Altes und Neues Rathaus zeigt Herr Hüttenmüller mit Hilfe von Fotografien diverse Mängel. Diese lassen sich durch ein ganzheitliches Konzept zur Beschilderung und durch meist kleinteilige bauliche Maßnahmen beheben. Eine behindertengerechte Erschließung des Alten Rathaus oder des Stadthauses sind allerdings mit erheblich höherem Aufwand verbunden. Insgesamt würden für den behindertengerechten Zugang zu den 6 Gebäuden (ohne den ZOB), die von Herrn Hüttenmüller untersucht werden, ca. 1,2 bis 1,5 Mio. Euro aufgewendet werden müssen.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth betont, dass bei der heutigen Haushaltslage eine Prioritätenliste der durchzuführenden Maßnahmen erstellt werden müsste.

Ratsherr Jahner teilt mit, dass die weitere Bearbeitung des Themas durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erfolgen soll.